

Kühle Kunst bei heißem Rennen

Juni 2009

Eiskünstler gestaltet gefrorene Skulptur – Werkzeuge von Dremel zeigen ihr Multitalent

Tausend Liter gefrorenes Wasser, zwei Meter hoch, rund eine Tonne schwer – aus diesem Eisklotz schafft Horst Birekoven beim Akkuschauberrennen ein vergängliches Kunstwerk. Der Eis-Designer erarbeitet vor Publikum das Logo der Veranstaltung, einen Akkuschauber mit feurigen Rennstreifen. Beim so genannten „Live Ice Carving“ direkt neben der Rennstrecke kommt eine Vielzahl von Werkzeugen zum Einsatz.

„Fast alle Geräte, mit denen sich Holz bearbeiten lässt, eignen sich auch für die Gestaltung von Eisskulpturen“, sagt Horst Birekoven, „und die meisten Werkzeuge, mit denen ich arbeite, gibt es einfach im Baumarkt.“ Mit einer Kettensäge schneidet der 46-jährige die groben Konturen in den Eisklotz, dann geht es mit speziellen japanischen Eis-Meisseln und Multifunktionswerkzeugen an die Feinarbeit: Detaillierte Schnitte, Abtragen von Eisschichten, Schleifen von Ecken und Kanten – dazu eignet sich zum Beispiel das Multitool Dremel 400 mit seinen unterschiedlichen Aufsätzen sehr gut. Glatt und glänzend wird die Eisskulptur am Ende, indem die Oberfläche zum Schmelzen gebracht wird, etwa mit einem Bügeleisen oder Gasbrenner.

Seit über 15 Jahren begeistert der gelernte Konditor als „Meister des festen Wassers“ bei Messen, Großveranstaltungen und auch privaten Anlässen. Ein besonderes Highlight war der riesige Eis-Löwe, den Horst Birekoven für das Abschlusskonzert der Rollings Stones' Tour „Bridges to Babylon“ in Köln schuf. Genau wie dieses Kunstwerk, so wird auch die mannshohe Eisskulptur des Akkuschauberrennens bereits nach wenigen Stunden geschmolzen sein. „Die Vergänglichkeit meiner Kunstwerke macht mir nichts aus“, erklärt Birekoven, „denn die Faszination des Publikums und die Freude an der kreativen Arbeit mit dem Eis stehen für mich im Vordergrund.“

Multitalente für Kreativprojekte

Für Menschen, die ihre Kreativität bei Heimwerker- und Hobbyprojekten ausleben – sei es mit Eis oder anderen Materialien – sind Werkzeuge von Dremel die richtigen Helfer. Reparatur- und Verschönerungsarbeiten rund um Haus, Modellbau, Schmuckherstellung oder die Restaurierung von Oldtimern – wenn Präzision und Vielseitigkeit gefragt sind, kommt Dremel zum Einsatz. Mit über 100 Zuberhörteilen eignen sich die Multitalente zum Schneiden, Bohren, Fräsen, Gravieren, Schleifen, Polieren und vielem mehr. Außer den Multifunktionswerkzeugen bietet Dremel eine Reihe weiterer Werkzeuge, etwa Gravierer, Gasbrenner, Zwingen und Akkuschrauber. Sie eignen sich für alltägliche Heimwerkerarbeiten, aber auch für künstlerische Projekte – von Schmuckdesign über das so genannte „Case Modding“, also das individuelle Gestalten von PCs, bis zur Bearbeitung von Skulpturen aus Eis.

Pressebilder:



Multifunktionsgerät Dremel 400



Gasbrenner Versaflame



Multifunktionsgerät Dremel Stylus

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tel.: 0180 333-5799

Fax: 07152 9782070

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

www.bosch-pt.com

Postfach 10 01 56

D-70745 Leinfelden-Echterdingen

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH	Pleon GmbH
Julia Schneider	Gesa Liss
Telefon: 0711 811-6925	0711 210 99-421
Fax: 0711 758-2366	0711 210 99-499
E-Mail: Julia-Anne.Schneider@de.bosch.com	Gesa.Liss@pleon.com

Über Dremel

Seit über 75 Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen Dremel Hochgeschwindigkeits-Rotationswerkzeuge für Detail- und Feinarbeiten. Der 1906 in die USA immigrierte Österreicher Albert J. Dremel gründete das Unternehmen 1932 als „Dremel Manufacturing Co.“ in Racine, Wisconsin. Dank der kontinuierlichen Investitionen in Innovation und Qualität ist Dremel heute führend bei der Entwicklung und Herstellung von Multifunktionsgeräten für Heimwerker und kreative Bastler. Die Werkzeuge eignen sich für Reparaturarbeiten rund ums Haus und eine Vielzahl von Hobbys wie Modellbau, Schmuckherstellung und die Restaurierung von Oldtimern. Das Kernstück der Produktreihe ist „der Dremel“, das Multifunktionswerkzeug mit über 100 Zubehörteilen und Vorsatzgeräten. Dieses und alle weiteren Geräte von Dremel, wie Gravierer, Gasbrenner, Zwingen und Akkuschauber, stehen für Bedienerfreundlichkeit und Präzision bis ins Detail. Dremel ist seit 1993 ein Tochterunternehmen der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.dremel.de.

Die Bosch-Gruppe im Überblick

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 280 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 45,1 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 300 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Pro Jahr gibt Bosch mehr als 3,5 Milliarden Euro oder acht Prozent vom Umsatz für Forschung und Entwicklung aus und meldet über 3 000 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte sind mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com.